

# KULTURREGION ANHALT & BITTERFELD

KULTURREGION

VERANSTALTUNGEN

Search this site:



## Franz von Fleischer (Botaniker)

\* 27. November 1801 in Lausigk bei Scheuder  
† 24. August 1879 in Hohenheim

Franz von Fleischer war Professor der Naturwissenschaften an der Akademie Hohenheim in Württemberg. Der Sohn eines Kaufmanns begann seine Studium als Apotheker und trat zuerst in Dresden, später in Esslingen in die Lehre.

Nachdem er eine größere wissenschaftliche Sammelreise durch die Alpen Tirols und Salzburgs unternommen hatte, bereiste er im Auftrag des naturhistorischen Reisevereins zu Esslingen in den Jahren 1826 und 1827 Illyrien, Istrien, Griechenland, einen Teil von Kleinasien, Syrien und Ägypten. Mit großer Ausbeute und mit reichen naturwissenschaftlichen Erfahrungen zurückgekehrt, faßte Fleischer den Entschluss, das pharmaceutische Studium zu verlassen.

Fleischer studierte an der Universität Tübingen Medizin und bestand im Jahre 1832 die Staatsprüfung für Medizin und Chirurgie. Von nicht zu unterschätzendem Einfluss für die naturwissenschaftliche Ausbildung Fleischers waren die kollegialen und freundschaftlichen Beziehungen zu anderen schwäbischen Forschern.

Seine ersten Ausstellungen führten ihn in die Schweiz. Gleich nach seinem Examen als Arzt erhielt er die Stelle eines praktischen Arztes und Lehrers der Naturwissenschaften an der ehemals berühmten landwirtschaftlichen Lehranstalt Hofwyl im Kanton Bern. 1834 wurde er Professor der Naturwissenschaften an der Kantonschule zu Aarau. Hier blieb er bis 1840, wo er als Professor an der land- und forstwirtschaftlichen Akademie Hohenheim nach Württemberg, wo er bis zu seinem Tod am 24. August 1879 als Naturwissenschaftler wirkte und Botanik lehrte.



Gebhard Siegfriedt von Plotho auf dem Epitaph in der Sankt Germanus Kirche zu Weißandt-Gölzau

